

Wind – eine Energie mit vielen guten Eigenschaften

1 Windrad = Strom für 2000 Haushalte

Eine moderne Windkraftanlage mit drei Megawatt Leistung erzeugt pro Jahr Strom für den Verbrauch von rund 2.000 Haushalten oder mehr als 4.000 Personen. Mit dieser Energiemenge könnte man mit einem E-Bike 17.000 mal die Erde umrunden.

Ein Windrad erzeugt in einer Stunde genug Energie, um...

- ... 65 Jahre lang täglich eine Stunde fernsehen zu können
- ... mehr als 15.000 Liter Wasser zu kochen
- ... 2 Jahre rund um die Uhr Playstation zu spielen

Windenergie schützt das Klima

Der sauber erzeugte Windstrom liefert einen enormen Beitrag zum Klimaschutz. In Europa vermeidet er jährlich mehr als 220 Millionen Tonnen CO₂, das ist rund doppelt so viel als der gesamte CO₂ – Ausstoß Österreichs ausmacht. Die 2016 in Österreich installierte Windkraftleistung ist in der Lage pro Jahr 3,7 Millionen Tonnen CO₂ einzusparen.

Windenergie ist unerschöpflich

Die fossilen Energieträger wie Erdöl, Erdgas und Kohle werden immer weniger. Weil der Strombedarf aber weiter steigt wird die Versorgung mit Öl, Gas und Kohle immer schwieriger und umweltschädlicher. Wind und die anderen erneuerbaren Energien liefern genug saubere Energie – ohne Umweltverschmutzung, ohne Ressourcenverschwendung und sie werden nicht weniger.

Windenergie ist sauber

Bei der Stromerzeugung aus Windkraft gibt es keine Abgase, Abfälle oder Abwässer. Es fallen auch keine zusätzlichen Kosten für die Beseitigung des Produktionsmülls an, wie das bei herkömmlichen Kraftwerken der Fall ist.

Windenergie ist sicher

Der schlimmste Unfall eines Windrades ist, dass es abbrennt oder umfällt. Das hat meistens nur finanzielle Auswirkungen.

Ganz im Gegensatz zu einem Atomkraftwerk. Unfälle in den Atomkraftwerken in Tschernobyl oder Fukushima zeigen wie gefährlich diese Art der Stromerzeugung ist.

Windenergie macht uns unabhängig von Energieimporten

Österreich gibt pro Jahr 13 Milliarden Euro für Energieimporte aus. Der Ausbau der Windenergie ist daher eine Investition in die Zukunft, die volkswirtschaftlich mehr bringt, als sie kostet.

Den Wind kann man im eigenen Land nützen und dadurch sichert die Windkraft die lokale Energieversorgung und macht von Krisenländern unabhängig.

Wind weht gratis

Wind ist ein kostenloser „Energierohstoff“ für die Stromerzeugung – direkt vor unserer Haustür. Er gehört uns, wir müssen ihn nicht importieren. Mit ihm erzeugen wir den Strom mit unseren eigenen Rohstoffen. Windenergie ist eine der billigsten Stromerzeugungstechnologien. Würden die übermäßigen Subventionen für Kohle- Gas- und Atomkraftwerke endlich beendet werden, wären die erneuerbaren Energien längst konkurrenzlos günstig.

Wind bringt viele Jobs

In Österreich haben bereits tausende Menschen durch die heimischen Windräder einen Job. Zusätzlich sind österreichische Unternehmen wichtige Zulieferer für die großen Windradfirmen. In Österreich sind sogar einige Weltmarktführer zuhause. Sie erzeugen Steuerungen, Flügelmaterial oder erfinden sogar ganze Windräder. Jedes Windrad ermöglicht beim Aufbau Arbeitsplätze für 20 Personen. Für den Betrieb jeder Windkraftanlage werden weitere zwei Personen benötigt. 2014 waren mehr als 5.600 Personen in der österreichischen Windbranche tätig.